



Einfache datenbankgestützte Planung für die Jugendherbergen in Hessen

„Mit der CubeCon Lösung können unsere Herbergen einfach und schnell Ihre Planung erfassen. Ein Soll-IST-Vergleich wird automatisiert zur Verfügung gestellt.“

Anke Hens,
Vorstandsvorsitzende
DJH-Landesverband Hessen e.V.

„In der Zentrale haben wir durch den Einsatz der Software einen wesentlich schnelleren Überblick auf unsere Daten.“

Hanane Dlimi,
Leiterin Rechnungswesen
DJH-Landesverband Hessen e.V.

„Durch die zentrale Programm- und Datenhaltung im Rechenzentrum der DJH Service GmbH, ist ein hohes Maß an Sicherheit der Daten und eine hohe Flexibilität der Anwendung gewährleistet. Updates und Erweiterungen des Programmes werden nur im Rechenzentrum einmalig durchgeführt und sind dann sofort für alle Anwender / Jugendherbergen verfügbar. Die Zusammenarbeit mit CubeCon hat uns viel Spaß gemacht. Das Produkt ist sehr innovativ und strategisch sehr gut auf die Wünsche des Kunden ausgerichtet.“

Uemit Varol,
Teamleiter
IT / DJH Rechenzentrum

Der DJH-Landesverband Hessen e.V. war auf der Suche nach einer Reporting-, Planungs- und Analyse-Software. Diese sollte zum einen die Excel-basierte Planung ersetzen und zum anderen die Ist-Daten aus der Schilling Finanzbuchhaltung automatisiert für einen Soll-Ist-Vergleich zur Verfügung stellen.

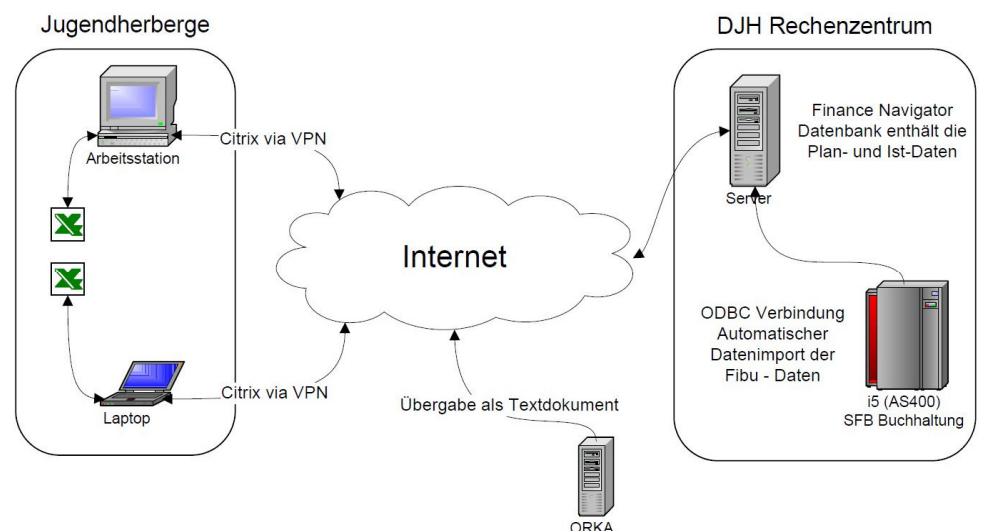
Ausgangssituation

Die Planungen für die einzelnen Jugendherbergen des Landesverbandes Hessen wurden ausschließlich in dafür bereitgestellten Excel-Anwendungen durchgeführt. Je Herberge gab es somit eine Excel-Datei mit verschiedenen Registern. Im Rahmen einer Planung wurden diese Dateien mehrfach dupliziert und per E-Mail an die bestimmten Empfänger versendet. Im Anschluss an die Planung erfolgte die Konsolidierung der aktuellen Plan-Daten und die Bereitstellung der Ergebnisse in nachfolgende Soll-Ist-Vergleiche. Die Erstellung dieser Vergleiche erforderten einen hohen personellen Aufwand für den Bereich Rechnungswesen/Controlling.

Projektziel

Ziel des Projektes war die Ablösung der ausschließlich Excel-basierten Planung durch eine datenbankgestützte Planungssoftware. Die Bereitstellung der Ist-Daten erfolgt über das Finanzbuchhaltungssystem Schilling. Es sollte ein monatliches Soll-Ist-Reporting aufgebaut werden, das zusätzlich die wesentlichen Kennzahlen eines Herbergsbetriebes darstellt. Die Herbergs- (Kostenstellen) und BAB-Strukturen sollten aus Schilling übernommen werden. Darüber hinaus erfolgte eine Prüfung für die Anbindung an das Herbergsabrechnungsprogramm ORKA.

Architektur





Finance
NAVIGATOR

- Einfach
- Schnell
- Automatisiert
- Zentral
- Sicher

Projektumsetzung

Die Umsetzung des Projektes „Dezentrale Jugendherbergsplanung“ begann mit einem Workshop. Daran beteiligt waren der Vorstand, das Rechnungswesen und drei Herbergsleiter. Durch diesen Workshop konnten alle planungsrelevanten Themen erörtert und konkretisiert werden. Im Anschluss wurde der Finance Navigator installiert und eingerichtet. Nach wenigen Tagen gelang es, die Ist-Daten der Schilling-Finanzbuchhaltung übersichtlich darzustellen. Auf Basis der Ist-Daten und der Workshopergebnisse wurde das Planungsmodell entwickelt.

Das Planungsmodell in der OLAP Datenbank wurde mit folgenden Planungsberichten ausgestattet:

- Planung Anzahl Übernachtungen
- Planung der Einnahmen und Ausgaben nach verschiedenen Bereichen (Übernachtungen, Verpflegung, Pauschalprogramme, Kleinverkauf, Bistro und Getränke, Automaten)
- Detaillierte Personalplanung nach Mitarbeitern
- Investitionsplanung zur Ermittlung der Abschreibungen

Abgerundet wurde die Planung durch den Aktivitätenplan je Herberge sowie der Planung der Kosten in der Zentrale.

Berichtswesen

Vorjahresvergleich
Soll-Ist-Vergleich
Zielerreichung
GuV und Bilanz
Summen und Salden

Kennzahlen

Anzahl Übernachtungen inkl. Auslastung
Jede BAB Position je Übernachtung

BAB	2011 Plan		2011 Ist		Abweichung Ist zu Plan	
	in EUR	je Übern.	in EUR	je Übern.	abs.	in %
Übernachtungen	688.824		684.272		-4.552	-0,7%
Auslastung	36,1%		36,3%		+0,2%	+0,6%
Deckungsbeitrag I je Übernachtung	6,27		4,28		-1,99	-31,7%
Betriebsergebnis je Übernachtung	3,17		1,41		-1,77	-55,7%
PK % (Summe Einnahmen)	38%		40%		+2%	+5,3%
Summe Einnahmen gesamt	26.062.871		27.821.263		+1.758.392	+6,7%
Summe Ausgaben gesamt	-18.874.967		-21.888.273		-3.013.306	-16,0%
Summe Verpflegung Einnahmen	8.928.147	12,24	8.143.036	12,26	-785.111	-8,8%
Summe Verpflegung Ausgaben	-2.807.624	-4,07	-2.886.298	-4,04	-78.674	-2,8%
Verpflg. Rohertrag	6.120.523	8,87	5.256.738	8,22	-863.785	-14,1%
Summe Übernachtung Einnahmen	8.086.992	11,73	8.089.822	11,73	290	0,0%
Summe Übernachtung Ausgaben	-3.255.428	-4,72	-3.049.621	-4,53	205.807	-6,3%
Übernachtung Rohertrag	4.831.564	7,01	5.040.201	7,34	208.637	4,3%
Sonstige Dienstleistungen	0	0,00	-23.114	-0,03	-23.114	-%
Summe Tagungsräume Einnahmen	269.294	0,39	269.919	0,39	625	0,2%
Rohertrag V/U/S/DL	5.099.858	7,40	5.076.086	7,37	-23.772	-0,5%
Verschiedenes Einnahmen	249.428	0,36	244.588	0,35	-4.840	-1,9%
Verschiedenes Ausgaben	-273.078	-0,40	-271.430	-0,39	1.648	-0,6%
Verschiedenes Rohertrag	-23.650	-0,03	1.158	0,00	2.388	-10,1%
Pauschalprogramm Einnahmen	1.727.841	2,49	1.827.828	2,67	100.000	5,8%
Pauschalprogramm Ausgaben	-1.186.205	-1,74	-1.279.758	-1,75	-93.553	-8,0%
Pauschalprogramm Rohertrag	541.636	0,79	548.070	0,79	6.434	1,2%
Kleinverkauf Einnahmen	441.422	0,64	419.547	0,61	-21.875	-4,9%
Kleinverkauf Ausgaben	-262.088	-0,38	-271.430	-0,37	-9.342	-3,6%
Kleinverkauf Rohertrag	179.334	0,26	148.117	0,21	-31.217	-17,4%
Speisen Bistro Einnahmen	6.162	0,01	3.000	0,01	-3.162	-51,3%
Speisen Bistro Ausgaben	-6.082	-0,01	-4.984	-0,01	1.098	-18,0%
Speisen Bistro Rohertrag	800	0,00	1.016	0,01	216	27,0%